

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1988/5/31 12Os51/88, 11Os71/91, 13Os17/92, 13Os78/92, 11Os69/97**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 31.05.1988

## **Norm**

StGB §147 Abs1 Z1

## **Rechtssatz**

Die Betrugsqualifikation nach § 147 Abs 1 Z 1 StGB ist auch dann gegeben, wenn ein falsches Beweismittel benutzt wird, worunter auch eine echte Absichtsurkunde mit unwahrem Inhalt zu verstehen ist (EvBl 1988/29).

## **Entscheidungstexte**

- 12 Os 51/88

Entscheidungstext OGH 31.05.1988 12 Os 51/88

Veröff: JBI 1989,189 (ablehnend Kienapfel)

- 11 Os 71/91

Entscheidungstext OGH 05.11.1991 11 Os 71/91

Ausdrücklich gegenteilig; Veröff: EvBl 1992/71 S 301 = JBI 1992,535 (zustimmend Kienapfel)

- 13 Os 17/92

Entscheidungstext OGH 20.05.1992 13 Os 17/92

Ausdrücklich gegenteilig

- 13 Os 78/92

Entscheidungstext OGH 08.01.1993 13 Os 78/92

Ausdrücklich gegenteilig; Beisatz: Echte Urkunden unrichtigen (unwahren) Inhaltes (sogenannte "Lugurkunden") scheiden vom gesamten Anwendungsbereich der Qualifikation des § 147 Abs 1 Z 1 StGB aus. (T1) Veröff: JBI 1994/56 = RZ 1994/1 S 13

- 11 Os 69/97

Entscheidungstext OGH 05.08.1997 11 Os 69/97

Beisatz: "Echte Urkunden mit unwahrem Inhalt (sogenannte Lugurkunden) sind Deliktsobjekte des Vergehens der Beweismittelfälschung nach § 293 StGB." Sie kommen demnach auch als qualifikationsbegründendes Täuschungsmittel zum schweren Betrug nach dem zweiten (nicht aber nach dem ersten Fall) des § 147 Abs 1 Z 1 StGB in Betracht. (T2)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0094476

## **Dokumentnummer**

JJR\_19880531\_OGH0002\_0120OS00051\_8800000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)